



AUSGABE 03/2018

JOURNAL

AKTUELLE MITARBEITERINFORMATION



- **14. INKONTAKT – Ein Rückblick**
- **Das 2. VDE E-Race**
- **Wir investieren in unsere Leitstelle**
- **Neuer Objektverantwortlicher beim MVL**
- **Die neue Datenschutzgrundverordnung**
- **Agenda-Diplom und Präventionsarbeit**
- **Spaßregatta**
- **Hügelmarathon Prenzlau**
- **Zu Gast beim STeP Kongress an der FH Stralsund**
- **Security in Essen**
- **16. Nächtliche Citystreife in Eberswalde**
- **Wir suchen Auszubildende**
- **Veranstaltungen**



INKONTAKT 2018

Bericht von Kerstin Mayerhoff

Am 02.06. und 03.06.2018 war es wieder soweit, die 14. Inkontakt hat ihre Pforten für die Besucher geöffnet. In diesem Jahr erstmals von den Uckermärkischen Bühnen organisiert, war die Messe bei herrlichem Sonnenschein ein Besuchermagnet für Jung und alt. Vertreter aller Parteien, der Städte Schwedt, Angermünde und Prenzlau sowie die neu gewählte Landrätin haben die Messe würdevoll bei tropischen Temperaturen eröffnet. Auf der Messe wurden auch in diesem Jahr wieder regionale Produkte und Dienstleistungen auf dem „Marktplatz der grenzenlosen Möglichkeiten“ erfolgreich präsentiert.

Viele bekannte Aussteller waren an ihrem angestammten Platz zu finden und haben die neuesten Trends der Zukunft vorgestellt. In diesem Jahr waren erstmals auch Sportvereine aus Schwedt sowie Firmen aus anderen Regionen zu Gast, sodass ein schöner Mix angetroffen werden konnte.

Auch die WDU Dienstleistung GmbH war in diesem Jahr wieder mit dabei und hat ihre Dienstleistungen vorgestellt. Gern wurde von Kindern und Erwachsenen die Schminkkunst unserer Schminkerbell in Anspruch genommen. Während sich die Kleinen aufhübschen ließen, haben die Eltern zum Beispiel die hieb- und stichfeste Weste auf ihren Tragekomfort und ihre Funktionalität getestet oder sich über aktuelle Angebote wie den Hausnotruf informiert. Umrahmt wurden die beiden Tage mit einem bunten und abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm.

Wir freuen uns schon auf die kommende Messe – und viel Spaß mit dem aktuellen Journal wünscht

Nico Bäsler

Geschäftsführer





Das 2. VDE E-Race

Bericht vom VDE

Was ist das VDE E-Race?

Das E-Race ist ein jährlich in Norddeutschland stattfindendes Pre-Event im Rahmen der Formula Student. 2018 fand das VDE E-Race vom 14.-17. Juni auf dem Gelände der Schwedter Hafengesellschaft statt. Ziel des Events ist es einerseits, eine norddeutsche Formula Student Community aufzubauen, um den Wissensaustausch unter den Teams aktiv anzuregen und sich gegenseitig zu unterstützen. Auf der anderen Seite bieten wir auch eine Plattform für überregionale Vernetzung. Wir sind aber nicht nur eine Community, sondern veranstalten auch ein Event, auf dem sich den teilnehmenden Teams die Chance bietet, ihre Wettbewerbsfähigkeit noch einmal von einem externen Gremium in einem kompetitiven Umfeld bewerten zu lassen, bevor es gut einen Monat später zu den offiziellen Events geht.

An den Ständen der Stadtwerken Schwedt durften die Besucher der INKONTAKT Zukunftsluft schnuppern – unter anderem dank unseren Vertretern der Formula Student. Doch was ist das überhaupt?

Die Formula Student ist der größte Ingenieurswettbewerb für Studenten weltweit. Sie wurde 1981 von der SAE (Society of Automotive Engineers) in den USA gegründet und hat sich seitdem über die gesamte Welt verbreitet. Jedes Jahr nehmen ca. 20.000 Studenten aus rund 500 Teams von allen sechs Kontinenten an den Formula Student-Wettbewerben teil und reisen dafür teilweise tausende Kilometer weit.

Die Aufgabe für die Formula Student Teams besteht in der komplett eigenständigen Entwicklung, Finanzierung, Konstruktion und Vermarktung eines einsitzigen Formel-Rennwagens. Das alles geschieht innerhalb eines Jahres. Jahr für Jahr. Denn die Formula Student ist keine temporäre Erscheinung. Jahr für Jahr versuchen die Teams sich mit einem neuen Rennwagen in der Weltrangliste zu beweisen. Das Kräftemessen unter den Formula Student Teams findet auf internationalen Wettbewerben statt, darunter: Formula Student Germany, Formula Student Austria, Formula SAE Australasia, etc.

Durch diesen Wettbewerb bekommen Studenten nicht nur die Chance, während ihres Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln und erste Einblicke in die Wirtschaft zu bekommen – er bietet auch die Möglichkeit sich mit Gleichgesinnten auf der ganzen Welt auszutauschen und zu vernetzen.



**Wir waren
dabei!**



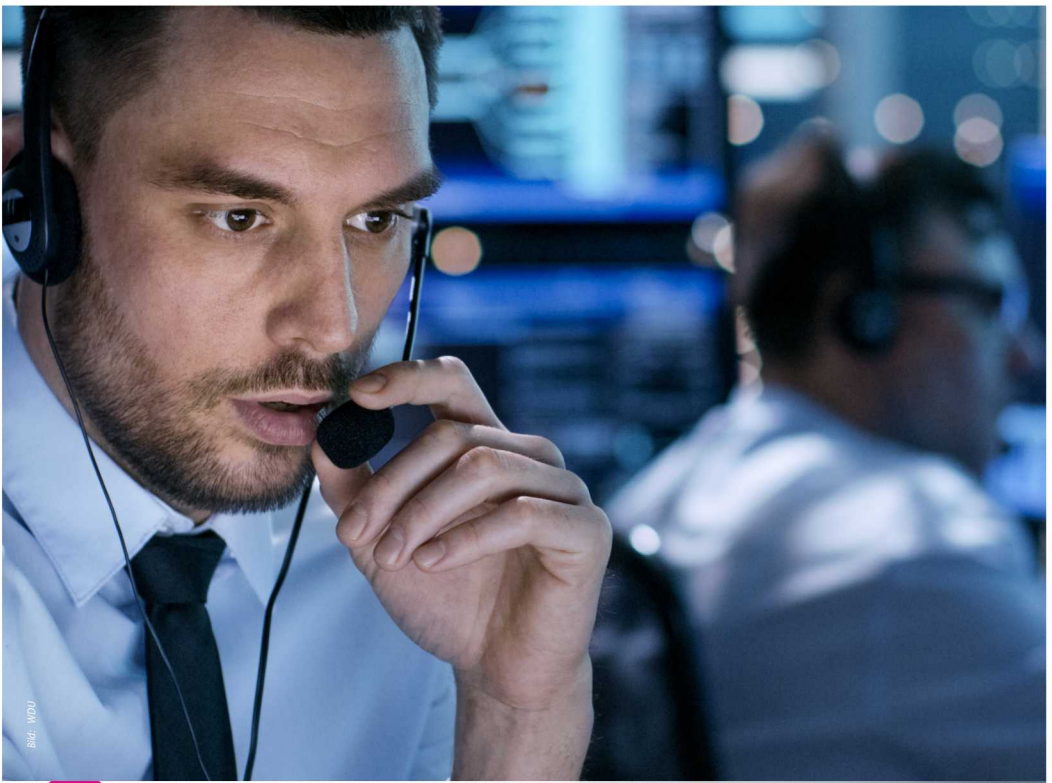


Bild: WDU

Investition in die Zukunft

Beitrag von Jörg Holz und Nico Bäsler

Die Leitstelle der WDU Dienstleistung GmbH ist das Herzstück des Unternehmens, hier befindet sich die Schnittstelle für alle Dienstleistungen. Von hier aus werden die Leistungen begleitet, koordiniert, disponiert und sämtliche Maßnahmen eingeleitet, um die Sicherheit unserer Kunden an 365 Tagen 24h zu gewährleisten. Um diese Leistungen der Leitstelle immer in bester Qualität sicher zu stellen, werden weiterhin Investitionen in die Technik der Leitstelle getätigt. Aktuell wurden Anschlüsse für den Alarmempfang, die speziell für die Verarbeitung der Meldungen aus dem Finanzsektor zur Verfügung stehen, auf dem neuen Stand der IP-Welt angepasst.

Des Weiteren kommuniziert die Leitstelle sowie der gesamte Firmensitz seit dem 07.08. über das neue Glasfaser-IP-Netz. Hier wurden bereits im vergangenen Jahr durch unseren Geschäftsführer Siegmund Bäsler und Helmut Preuß, dem damaligen Geschäftsführer der Stadtwerke Schwedt, die Grundsteine für dieses Projekt gelegt.

Unser Dank gilt dem Projektteam der Stadtwerke Schwedt für ihren Einsatz bei der Umsetzung.



Neuer Objektverantwortlicher MVL Torben Sandmann

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Torben Sandmann wird ab dem 01.09.2018 der neue Objektverantwortliche für unser Dienstobjekt MVL GmbH in Heinersdorf. Torben Sandmann ist seit dem 01.08.2015 in unserem Unternehmen tätig. In dieser Zeit hat Herr Sandmann stehst hervorragende Leistung gezeigt und wir haben viel positives Feedback von zahlreichen Kunden erhalten. Auch die Erfahrungen die Herr Sandmann bei seinen Einsätzen bei der Freiwilligen Feuerwehr immer wieder sammelt, haben ihn für diese verantwortungsvolle Stelle qualifiziert. Wir wünschen Herrn Sandmann viel Erfolg für diese Tätigkeit und einen guten Einstieg in das neue Team.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei Carmen Haase für ihren jahrelangen Einsatz.

Die neue Datenschutzgrundverordnung

Beitrag von Günther Sreball, Datenschutzbeauftragter der WDU Dienstleistung GmbH

Was genau ändert sich durch die neue Datenschutzverordnung für Unternehmen?

Marktortprinzip (Art. 3 DSGVO): Das Datenschutzrecht gilt nun für alle Unternehmen, die auf dem europäischen Markt agieren und zwar unabhängig davon, ob ein Unternehmen seinen Sitz in der EU hat oder wo die Datenverarbeitung stattfindet. D.h. unter die Datenschutzgrundverordnung fallen nun auch Unternehmen ohne Sitz in der EU, die aber in die EU Waren oder Dienstleistungen liefern.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Nutzer können laut Verordnung ihre persönlichen Daten wie Fotos, Videos, persönliche Nachrichten und Freundeslisten von einem Dienstleister, wie etwa Facebook, zu einem anderen Netzwerk mitnehmen.

Recht auf Vergessen werden (Art. 17 DSGVO): Unternehmen müssen personenbezogene Daten auf Wunsch der Betroffenen löschen. Diese Regelung geht maßgeblich auf ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs zurück, welches Google die Pflicht auferlegte, auf Verlangen von Nutzern ihre Privatsphäre verletzende Suchergebnisse zu löschen.

Einwilligung (Art. 7 DSGVO): Unternehmen, die personenbezogene Daten verarbeiten, müssen dazu eine ausdrückliche Zustimmung von ihren Kunden einholen. Die Verordnung stellt nun klar, dass es keine vermutete Einwilligung geben kann und es nicht die Aufgabe der Nutzer ist, voreingestellte Haken aus Kästchen zu entfernen. Eine Zustimmung kann nur durch eine klare zustimmende Handlung erteilt werden. Diese muss freiwillig sein, das bedeutet ein Vertrag darf nicht an die Verarbeitung von Daten gebunden sein, die mit der erbrachten Leistung oder dem Produkt nichts zu tun haben (Kopplungsverbot). Die Kunden müssen jederzeit Einsicht in ihre Daten erhalten können und ihre Einwilligung jederzeit widerrufen können.

Mindestalter für eine wirksame Einwilligung (Art. 8 DSGVO): Das Mindestalter für eine wirksame Einwilligung in eine Datenverarbeitung ohne Zustimmung der Eltern, also z.B. für die Anmeldung auf Webseiten wie Facebook, wurde grundsätzlich auf 16 Jahre angehoben. Die Mitgliedsstaaten können diese Grenze jedoch bis auf 13 Jahre herabsetzen.

Grundsatz des Privacy by Design (Art. 25 Abs.1 DSGVO): Privacy by Design bedeutet, dass Datenschutzprobleme schon bei der Entwicklung neuer Technologien festgestellt und geprüft werden sollen. Datenschutz und Privatsphäre sind von vorneherein in die Gesamtkonzeption und Entwicklung einzubeziehen, anstatt Datenschutzprobleme im Nachhinein mühsam und mit viel Zeitaufwand durch Korrekturentwicklungen zu beheben.

Grundsatz des Privacy by Default (Art. 25 Abs.2 DSGVO): Online-Dienste (z. B. Browser) müssen die datenschutzfreundlichsten Voreinstellungen enthalten. Personenbezogene Daten sollen demnach nur dann verarbeitet werden, wenn dies für den Zweck erforderlich ist. Die Voreinstellungen sollen es dem Nutzer ermöglichen zu entscheiden, ob er Dritten den Zugriff auf seine personenbezogenen Daten ermöglichen will.

Grundsatz der Integrität und Vertraulichkeit (Art. 5 Abs.1 lit. f DSGVO): Unbefugte sollen keinen Zugang zu personenbezogenen Daten haben. Ihnen muss die Nutzung dieser Daten bzw. Geräte verwehrt bleiben. § 32 DSGVO schreibt dafür technische Sicherheitsmaßnahmen vor.

Grundsatz der Transparenz (Art. 5 Abs. 1 lit. A, 3.Fall DSGVO): Der Transparenzgrundsatz ist durch die Informationspflichten in Art. 13 und 14 DSGVO näher ausgestaltet. Es ist nun erforderlich, neben Kontaktdaten des Verantwortlichen (also des die personenbezogenen Daten verarbeitenden Unternehmens) auch die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten in der Datenschutzerklärung anzugeben. Außerdem müssen die Betroffenen nun zusätzlich auf ihre Rechte (insbesondere auf Zugang, Berichtigung, Sperrung, Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde usw.) hingewiesen werden. Ferner muss der Datenverarbeitende das berechnete Interesse zur Datenverarbeitung angeben, sofern er sich auf ein solches stützt. Zudem muss die Herkunft der Daten und die Speicherdauer oder die Kriterien nach denen sich diese bestimmt, angegeben werden.

Technische und organisatorische Maßnahmen (Art. 32 DSGVO): Die Auflistung von verpflichtenden Maßnahmen nach § 32 Abs. 1 DSGVO unterscheidet sich deutlich von der Anlage zu § 9 BDSG. Neu ist die Pseudonymisierungspflicht. Diese soll Daten im Missbrauchs- und Verlustfall schützen. Art. 32 Abs.1 DSGVO enthält darüber hinaus die Pflicht zur Datensicherung um Daten vor Verlust zu schützen.

Auftragsdatenverarbeitung (ADV) (Art. 28 ff. DSGVO): Zukünftig werden sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer für die Datenverarbeitung gleichermaßen verantwortlich sein. Bisher war nach dem BDSG nur der Auftraggeber verantwortlich. Auch für eventuell verhängte Bußgelder können beide herangezogen werden. Der ADV-Vertrag kann nun auch elektronisch gefasst werden, während im BDSG die Schriftform zwingend vorgeschrieben ist.

Vereinfachte Beschwerden (Art. 77 DSGVO): Um wirksam Klage gegen Facebook einzulegen, musste sich der Österreicher Max Schrems noch an die Datenschutzbehörde in Irland sowie an die irischen Gerichte wenden, weil das Unternehmen dort seine europäische Niederlassung hat. In Anlehnung an diesen Rechtsstreit wird es nach der neuen Verordnung zukünftig möglich sein, bei der Datenschutzbehörde des eigenen Landes Beschwerde einzureichen, ungeachtet des Konzernsitzes des Unternehmens. Auch Verbände dürfen in Zukunft im Auftrag von Verbrauchern klagen.

Einheitliche Rechtsdurchsetzung (Art. 58 DSGVO): Durch einen europäischen Datenschutzausschuss, der sich aus Mitglieder der nationalen Aufsichtsbehörden zusammensetzt, soll die einheitliche Anwendung des Datenschutzrechts sichergestellt werden. Die Unabhängigkeit der Datenschutzbehörden bleibt gewahrt.

Meldepflichten (Art. 33 Abs. 1 DSGVO): Eine wichtige Änderung betrifft auch die Meldepflicht der Unternehmen im Falle einer Datenpanne. Diese Pflicht wurde durch die neue Verordnung ausgeweitet. Sie gilt nun unabhängig von den betroffenen Daten. Zudem gibt es konkrete Meldefristen. So ist künftig grundsätzlich jede Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten ohne unangemessene Verzögerung und nach Möglichkeit binnen 72 Stunden der zuständigen Aufsichtsbehörde zu melden. Die Pflicht entfällt aber unter bestimmten Ausnahmen, wie etwa, wenn es unwahrscheinlich ist, dass die Verletzung zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten von Personen führt. Zudem wird eine Dokumentationspflicht für Unternehmen gegenüber der Aufsichtsbehörde zur Überprüfung der Meldepflicht bestehen. Unternehmen werden demnach alle etwaigen Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten unter Beschreibung aller im Zusammenhang mit der Verletzung stehenden Fakten, deren Auswirkungen und die ergriffenen Abhilfemaßnahmen dokumentieren müssen.

Datenweitergabe an Drittstaaten (Art. 44 ff. DSGVO): Firmen sollen Daten nicht direkt an Behörden in Drittstaaten weitergeben dürfen. Dies ist nur erlaubt auf der Grundlage von Rechtshilfeabkommen oder ähnlicher, auf EU-Recht basierender Regeln. Auch außerhalb der EU müssen Bürgerinnen und Bürgern, deren Daten weitergeleitet werden, gleiche Rechte zustehen, einschließlich der Klagemöglichkeit im Drittstaat.

Verlässlicher Partner beim Agenda Diplom und der Präventionsarbeit der Polizei

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Die kostenlosen Ferienangebote für Kinder und Jugendliche gibt es in Prenzlau seit 2011. Überzeugt von dem Angebot unterstützen wir als WDU Dienstleistung GmbH diese Ferienaktion seit 2015 nicht nur in Prenzlau, sondern auch in Schwedt. Bereits vor Erscheinen der Programmhefte in den Schulen hatten wir Anfragen von Eltern, ob es auch diesem Jahr „das Angebot mit den Hunden wieder geben wird“. Im vergangenen Jahr war die Nachfrage so hoch, dass leider nicht alle Kinder diese Mitmachaktion besuchen konnten.

Wir freuen uns, dass auch im vierten Jahr unserer Teilnahme das Angebot mehr als gut angenommen wurde. Leider haben auch diesmal – trotz Erhöhung der Teilnehmerzahl – die Plätze nicht gereicht und die Warteliste war länger denn je. Die interessierten Kinder waren auf dem Platz des SV-Schäferhundeverein in Prenzlau eingeladen. Herr Linde, Hundeführer der WDU Dienstleistung GmbH, hat den Kindern die Hundehaltung, Ausbildung und dessen Umgang auf kindgerechte Weise näher gebracht.

„Oh weh, ich habe meinen Schlüssel verloren“ ging auf einmal ein Aufschrei von Herr Linde durch die Reihe. Aber was ist ein Hundeführer ohne Hund mit spitzer Nase. Herr Linde hat den Kinder eindrucksvoll gezeigt, wozu eine Diensthund alles fähig ist und hat ihn gleich auf die Schlüsselsuche im hohen Gras und Gestrüpp angesetzt ... mit Erfolg. Bereits nach kurzer Zeit hat sein Hund den Schlüssel wieder zurück gebracht. Gleiches wurde mit einer kleinen 1-Cent Münze probiert. Auch hier war die Suche von Erfolg gekrönt.

Da Kinder erfahrungsgemäß nur vom Zuschauen und Zuhören nicht zufrieden gestellt sind, durften alle Kinder sich beim Führen eines Hundes ausprobieren und Befehle erteilen, die der Hund ausführen sollte. Für die Kinder gab es jede Menge Gelegenheiten Fragen zu stellen und zu üben. In diesem Jahr waren zeitgleich die Kollegen der Polizei auf den Platz und unterstützten die Aktion. Herr Linde hat sehr schön erklärt, warum die Zusammenarbeit der WDU Dienstleistung GmbH mit der Polizei so wichtig ist. Die Kinder durften außerdem das



Auto begutachten, Helme probieren und vieles mehr. Natürlich gab es auch in diesem Jahr die begehrte „Hundeführer-Urkunde“ und eine kleines Erinnerungsgeschenk für alle Kinder. Besteht weiterhin so reges Interesse bei den Kindern, wird das Angebot „Unsere Hundestaffel“ im kommenden Jahr definitiv in die nächste Runde gehen.

Und weil der Tag ein rundum gelungener für alle war, hat die WDU Dienstleistung am Folgetag, den 19.07.2018, selbstverständlich den Koordinator des SG Prävention der PI Uckermark, Herr Steinmetz, bei seiner Präventionsarbeit mit den Kinder unterstützt. Herr Steinmetz schätzt den Präventionstag so ein: „Es hat hier wirklich ALLES bis auf den Punkt hin geklappt ... Erklärungen zur Sache bis hin zum Mitmachen der Kinder. Einfach eine super gelungene Aktion.“ An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Akteure und an unsere Kollegen der Polizei aus der Polizeiinspektion Uckermark.



Bild: WDU

Spaßregatta 2018

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Zum 23. Mal fand die traditionelle Spaßregatta beim Wassersportzentrum in Schwedt statt. Insgesamt traten in verschiedenen Kategorien 30 Mannschaften an.

Begleitet von reichlich Sonnenschein und einem bunten Rahmenprogramm haben sich, wie schon im letzten Jahr, Herr Holz, Herr Sommerfeld, Herr Bäsler, Herr Lehmann sowie Frau Schliemann der Konkurrenz auf dem Wasser gestellt.

In der Kategorie Männer holten die WDU-Hechte vor den Müllionären und RCS Stahl den Pokal. Die WDU Seepferdchen erreichten einen tollen zweiten Platz.

Herzlichen Glückwunsch und Danke
für den erfolgreichen Einsatz

Nico Bäsler

Geschäftsführer



Der 14. Hügelmarathon in Prenzlau: Wir sind dabei!

Beitrag von Frank Arndt, Stadtwerke Prenzlau

Am 6. Oktober heißt es wieder „Mit Energie durch die Uckermark“. Der Prenzlauer Hügelmarathon ist ein Radsportevent und wird bereits zum 14. Mal ausgetragen. In diesem Jahr erwarten wir den 10.000sten Teilnehmer. Ob Ihr als Familie mit Kind und Kegel, als fitte Freizeitsportler aufs Rad steigt oder als ambitionierte Sportler die längste Tour mit 226 km Länge und mit 1.407 Höhenmetern absolviert – bei uns gibt es für jeden Geschmack die passende Strecke! Mit Ausdauer und Kondition könnt Ihr die tollen Facetten der Uckermark kennenlernen und genießen. Alle Teilstrecken führen quer durch die wald- und seenreiche Landschaft der Region. Auf den waldfreien Streckenabschnitten spielt der Wind eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Veranstalter: Uckerdrachen Germany
Start- und Ziel: Seebad Prenzlau, Uckerpromenade 46
Anmeldung: Online bis 03.10.2018, 24:00 Uhr
Nudelparty, 05.10.2018, 17:00 – 21:00 Uhr
Eventtag, 06.10.2018, ab 07:00 Uhr
Starts: 08:00 Uhr, 226 km- und 162 km-Tour
09:00 Uhr, 115 km- und 84 km-Tour
11:00 Uhr, 33 km-Tour

Am Freitag, dem 5. Oktober, findet traditionell die Nudelparty mit der Ausgabe der Startunterlagen von 17:00-21:00 Uhr statt. Beste Gelegenheit die Kohlenhydratspeicher nochmal aufzufüllen, sich über andere radsportliche Erlebnisse auszutauschen und vielleicht Abstimmungen für den Eventtag vorzunehmen. Finisherfotos, Urkunden und Zwischenzeiten können online einen Tag später eingesehen und herunter geladen werden.

Weitere Informationen finden sie unter:
www.huegelmarathon.de
www.stadtwerke-prenzlau.de

Zu Gast beim STeP-Kongress an der FH Stralsund

Beitrag der FH Stralsund

Der 16. STeP-Kongress und die STeP-Grillparty am 19. Juni 2018 auf dem Campus der Hochschule Stralsund hat nochmals deutlich gemacht, dass das STeP-Projekt eine wichtige Kommunikations- und Wissenstransfer-Plattform für die Regionalakteure aus Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft ist. Die Praxis im Wissens- und Personaltransfer zeigt immer wieder, dass ein funktionierendes und gelebtes Beziehungsmanagement die Basis für gemeinsamen Erfolg von Projekten und kooperativen Strategien in der Regionalentwicklung ist. Informationsaustausch und Kommunikation zwischen Akteuren stellen eine wichtige Grundlage dar, um Ideen zu generieren sowie die Kooperations- und Wettbewerbsfähigkeit von Profit- und Non-Profit-Organisationen zu fördern. Erfolgreiche Kooperationen und Projekte zwischen Hochschulangehörigen und Praktikern basieren in der Regel auf persönlicher und vertrauensbasierter Kommunikation und Transparenz zwischen den Partnern und einer guten Öffentlichkeitsarbeit.

Viele Unternehmer aus der Region und darüber hinaus, Regionalakteure und Angehörige der Hochschule Stralsund tauschten sich in gemütlicher Atmosphäre bei Bier, Wasser, Bratwürsten und Steaks über Projekte und persönliche Dinge aus. Zu den etwas weiter angereisten Gästen sind u.a. Siegmund Bäsler, ehemaliger Präsident der Unternehmervereinigung Uckermark und Geschäftsführer der WDU Dienstleistung GmbH und enger Kooperationspartner der Hochschule Stralsund, Gerhard Kock, Dental Labor Kock Betriebs GmbH & Co. KG aus Wallenhorst mit Filialen in Richtenberg und Rostock und der zukünftige Landrat von Vorpommern-Rügen, Dr. Stefan Kehrt, zu nennen. Es wurde intensiv über die Zukunftspotenziale der Region und mögliche ergänzende Kooperationen vielerorts diskutiert. Die Bilder der STeP-Nachbereitung sprechen für sich! Sicherlich sind in dem einen oder anderen Fall auch Möglichkeiten einer vertiefenden Zusammenarbeit besprochen worden und Studierende bzw. Absolventen als zukünftige Mitarbeiter von den Profit- und Non-Profit-Organisationen aquiriert worden.





Security Leitmesse in Essen

Beitrag von Nico Bäsler

Vom 25. bis 28. September nimmt der BMWL (Bundesverband Mittelständischer Werte-Logistiker e.V.) an der Weltleitmesse für Sicherheit, der **Security** in Essen, teil. Mit dem Motto "Mittelstand für Bargeld" präsentieren sich Verband und Mitglieder in Halle 1 Stand C 81 BMWL. „Getragen von unseren Mitgliedern, möchten wir der Stimme mittelständischer Wertelogistiker zu noch mehr Gewicht zu verhelfen“, betont der BMWL-Vorsitzende Bernd Herkströter. Die zurückliegenden Jahre hätten eindrücklich unter Beweis gestellt, dass eine Stimme zum Erhalt der einzigartigen deutschen Geld- und Wertdienstleisterstruktur in Europa immer notwendiger werde. „Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm an unserem Stand und laden alle herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen“, so Herkströter abschließend.

Diese Einladung nehmen wir als Geschäftsführer der WDU Dienstleistung GmbH natürlich gern an. Ich selbst sowie Mitarbeiter der WDU Dienstleistung GmbH werden am 26.09. 2018 von 10-12.00 Uhr direkt an unserem Stand beim BMWL allen Fragen eine Antwort geben. Aktuelle Themen, wie z.B. „Wann ist der Mensch durch den Roboter verdrängt worden?“ oder „Wann wird die Technik sich selbst überwachen und ereignisbezogen handeln?“ beschäftigen uns derzeit besonders. In kommenden Journalen halten wir Sie natürlich auf dem Laufenden und teilen Ihnen gern unsere Ergebnisse mit.

Nächtliche Kundenbetreuer

Beitrag der Agentur Zeesen

Ab Oktober werden professionelle Quartiersrundgänge in den Wohngebieten der Genossenschaft durchgeführt. „Es ist ärgerlich, wenn man sein Wohngebiet zum Feierabend ordentlich verlassen hat und am nächsten Morgen Hauswände beschmiert oder alte Stühle plötzlich Beine bekommen haben und mittendrin rumliegen“, sagt Hausmeister André Lehmann. Auch an so manchem Müllstandsplatz sammelt sich vor allem nach Wochenenden der Unrat.

Diesem Treiben will die Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG jetzt entgegenwirken. „Wir haben uns entschlossen, ab 1. Oktober professionelle Quartiersrundgänge durchführen zu lassen, um das Sicherheitsgefühl unserer Mieter auch in den Nachtstunden zu erhöhen“, betont Vorstand Volker Klich. Ein Team der WDU Dienstleistung GmbH, unterstützt von einem Diensthund und moderner Einsatztechnik, wird mit dem Auto oder auch zu Fuß in allen Wohngebieten der Genossenschaft von Finow, über das Brandenburgische Viertel, das Leibnizviertel und in Westend unterwegs sein. Die WDU-Mitarbeiter werden sich flexibel, an ständig wechselnden Tagen einschließlich Sonnabend und Sonntag jeweils acht Stunden eingehend in den Wohngebieten umschauen, damit die nächtlichen Ruhezeiten eingehalten werden und Vandalismus eingedämmt wird. „Wir verstehen uns als die nächtlichen Kundenbetreuer der Genossenschaftler. Wir helfen, Lärm durch Nachbarn zu vermeiden und wirken deeskalierend bei Streitigkeiten“, betont WDU-Geschäftsführer Nico Bäsler. Sein mehr als 25 Jahre auf dem Markt befindliches, zertifiziertes Unternehmen kann dabei auf gute, langjährige Erfahrungen aus Städten wie Prenzlau, Schwedt, Bernau, Angermünde und Templin verweisen. „Wir sind enge Kooperationspartner von Polizei und Ordnungsämtern“, sagt der 38-Jährige.

Das geschulte Auftreten der WDU-Mitarbeiter, die auf ihrer Dienstkleidung die Aufschrift „Die Rundendreher der 1893“ tragen werden, hilft nachts, Pöbeleien gegenüber Bewohnern zu unterbinden sowie illegale Müllentsorgungen und Schmierereien aller Art zu verhindern. „Nur wenn Rowdys auf frischer Tat gestellt werden, haben Sanktionen Aussicht auf Erfolg“, sagt Hausmeister André Lehmann, der auch im Namen seiner Kollegen die Quartiersrundgänge sehr begrüßt. Die Genossenschaft sieht darin auch eine Chance, um das Abstellen von gefährlichen Gegenständen wie Kanistern, Farbreifen oder Reifen auf Gemeinschaftsflächen deutlich zu reduzieren und das Zuparken von Rettungswegen für Feuerwehr und Krankenwagen zu vermeiden. „Im Interesse eines harmonischen und störungsfreien Miteinander in unseren Wohngebieten wünschen wir uns, dass all unsere Genossenschaftler die nächtliche Arbeit der "Rundendreher" maßgeblich unterstützen“, betont Vorstand Volker Klich.



Wir suchen Auszubildende als Fachkräfte für Schutz und Sicherheit (m/w)

Ausbildungsbereiche:

Objekt- und Anlagenschutz, Revierdienste, Kurierdienste, Veranstaltungsdienste, Personen- und Werteschutz, präventive Gefahrenabwehr, kundenorientiertes Arbeiten, Sicherungsmaßnahmen, Recht & Arbeitsschutz, Brandschutz, Umweltschutz, technische Grundlagen, Qualitätsmanagement

Die Voraussetzungen:

- Real- oder Gesamtschulabschluss
- mindestens 17 Jahre alt
- physisch und psychisch belastbar
- sportlich & technisch interessiert
- schichtdiensttauglich

Ihre Perspektiven:

- Ausbildung mit hoher Qualität
- Aussicht auf einen Arbeitsplatz in der WDU Dienstleistung GmbH
- Weiterbildungen & Seminare
- Sicherheits-Management
- aufbauende Weiterqualifizierungen

Eckdaten der Ausbildung:

- Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem aktuellen Tarifvertrag für das Sicherheitsgewerbe Berlin-Brandenburg
- Ausbildungszeit: 3 Jahre – Beginn am 1. September des jeweiligen Jahres

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an folgende Kontaktdaten:

WDU Dienstleistung GmbH
z. Hd. Frau Kerstin Mayerhoff, Personalreferentin
Bahnhofstr. 9
16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332 433426





Stellenangebot

Wir suchen engagierte und flexible Fachkräfte für den Bereich Geld- und Werttransporte sowie im Bereich Personentransport. Steigen Sie mit uns weiter hinauf auf den Weg Ihrer Karriereleiter. Unserer Ziel ist es, Ihnen die Chance zu geben, die offenen Stellen direkt und intern zu besetzen.

Sie erwartet ein:

- aktives, prozessorientiertes Team
- herausforderndes Verantwortungspotenzial
- ein Aufgabenspektrum vom direkten Kundenkontakt über verschiedene technische Sachverhalte

Qualifikationen, die Sie mitbringen müssen:

- eigenständige Entscheidungsfähigkeiten
- hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- keine negativen Einträge im Führungszeugnis und Schufa-Auskunft
- Sachkundeprüfung nach § 34a GeWO
- Waffensachkunde
- Personenbeförderungsschein (kann auch erworben werden)
- ausgeprägtes technisches Verständnis

Eine Ausbildung zur Fachkraft für Schutz & Sicherheit ist von Vorteil!

Stellen Sie sich der Herausforderung!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an folgende Kontaktdaten:

WDU Dienstleistung GmbH
z. Hd. Frau Kerstin Mayerhoff, Personalreferentin
Bahnhofstr. 9
16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332 433426
k.mayerhoff@wdu-gmbh.de



**Bewerben
Sie sich
jetzt!**

Babyecke: Oskar Schirmer



*Ein kleiner Stern – ein neues Leben –
erstrahlt so hell wie ein Komet.
Mag's Frohmut, Glück,
Erfüllung geben,
wo Liebe ihm zur Seite steht*

Wir gratulieren Mama Alice Schirmer (stellvertretende Sachgebietsleiterin Geld- und Werttransport) und Papa Maik Krone zur Geburt ihres Sohnes Oskar Schirmer und wünschen viel Gesundheit und sonnige Stunden!

Nico Bäsler & Ralf Lehmann



Bilder: Shutterstock.com / WDU

Rezept: Erdbeer-Hugo-Bowle

Eine Idee von www.lecker.de

Zutaten für 8 Personen:

500 g	Erdbeeren	1	Bund Minze
3	Bio-Limetten	750 ml	kalt Mineralwasser
175 ml	Holunderblütensirup	2	Flaschen trockener Sekt

Zubereitung:

Ganz einfach in 15 Minuten:

Erdbeeren waschen, putzen und in Scheiben schneiden. 1 Limette halbieren und auspressen. Erdbeeren, Limettensaft und Holunderblütensirup in einer Schüssel mischen. Ca. 30 Minuten kaltstellen.

2 Limetten heiß waschen, trocken tupfen und in Scheiben schneiden. Die Minze waschen und trocken schütteln. Die Blättchen von den Stielen zupfen. Erdbeer-Mischung, Limettenscheiben und Minze in ein Bowle-Gefäß geben. Mit Mineralwasser und Sekt aufgießen.

Gutes Gelingen und Prost!



Rätselecke

Räselautor: Kerstin Mayerhoff



MONEY

Im unteren Bild haben sich 8 Fehler eingeschlichen. Vergleichen Sie das veränderte Bild mit dem Originalbild oben und notieren Sie die Unterschiede in Kurzform auf der Rücksendekarte oder kreisen Sie die Fehler auf der Vorderseite der Karte gut sichtbar ein.

Bitte nutzen Sie die Rücksendekarte auf Seite 29/30 und teilen Sie uns die richtige Lösung bis zum **02.10.2018** mit.

Anschrift:

WDU Dienstleistung GmbH
Kennwort „Rätsel Journal 3/2018“
Bahnhofstraße 9
16303 Schwedt/Oder

Unter den Einsendungen wird ein Gutschein für die Uckermärkischen Bühnen verlost.

Hier die Auflösung aus dem Rätsel des WDU-Journal 2/2018:

Das gesuchte Wort war: SOMMER

Aus den zahlreich zugesandten Lösungen wurde durch das Los **BITTE NAMEN NACHREICHEN** aus Schwedt/Oder als Gewinnerin ermittelt.

Herzlichen Glückwunsch!

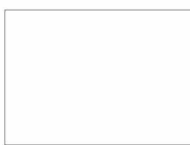
Allen Rätsellösern vielen Dank für die Zusendungen und für's Mitmachen!



Veranstaltungstipps

- | | | |
|----------------------------|--------------|--|
| 21. - 23. September | Schwedt/Oder | Oktoberfest |
| 05. - 06. Oktober | Lychen | Oktoberfest |
| 06. Oktober | Prenzlau | 14. Prenzlauer Hügelmarathon |
| 06. Oktober | Templin | Gesundheitstag der Therme Templin |
| 03. November | Angermünde | Seniorenbörse |
| 06. - 09. Dezember | Angermünde | Gänsemarkt |
| 06. - 09. Dezember | Schwedt | Wintermärchenmarkt |

Rücksendekarte



An

WDU Dienstleistung GmbH
Kennwort "Rätsel Journal 3/2018"
Bahnhofstraße 9
16303 Schwedt/Oder

Lösung:



Rücksendekarte (für die Lösung des Rätsels auf Seite 26/27)



Rücksendekarte (für die Lösung des Rätsels auf Seite 26/27)

Geburtstage und Jubiläen

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Nico Stockfisch	20 Jahre
Andrea Wilke	30 Jahre
Toni Tech	30 Jahre
Marco Henning	30 Jahre
Peter Berndt	55 Jahre
Rolaff Heimler	55 Jahre
Burkhardt Günther	55 Jahre
Udo Sommer	55 Jahre
Holger Linde	55 Jahre
Sybille Hartmann	60 Jahre
Jürgen Teßmann	60 Jahre
Gerd Kitzrow	60 Jahre
Hartwig Müller	70 Jahre
Harold Philipp	70 Jahre

Betriebsjubiläum:

Mathias Kapps	5 Jahre
Gerd Kitzrow	5 Jahre
Eckhard Blum	10 Jahre
Jan Brüssow	10 Jahre
Thomas Wolff	10 Jahre
Jürgen Wendland	10 Jahre
Karin Koriath	10 Jahre
Uwe Schäfer	10 Jahre
Hartmut Schneider	20 Jahre
Silvio Witte	20 Jahre



Herausgeber:

WDU Dienstleistung GmbH
Bahnhofstr. 9
16303 Schwedt/Oder

Verantwortlicher Redakteur:

Nico Bäsler

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Kerstin Mayerhoff, Jörg Holz,
Günther Sreball, Frank Arndt,
Ralf Lehmann

Erscheinungsdatum: 15. September 2018

16303
Schwedt/Oder
Bahnhofstraße 9



03332

433410



www.wenndannuns.de/Termine.html



- Alarmempfangsstelle (DIN EN 50518)
- Notruf- und Service- Leitstelle (VdS 3138)
- Interventionsstelle (VdS 2172)